

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 4. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 15.12.2014 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:10 Uhr  
Sitzungsende: 18:30 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Landrat  
Fügmann, Thomas

Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen

Fraktion der CDU  
Franke, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Gruhner, Stefan  
Hanna, Allam Dr. med.  
Martin, Leila  
Modde, Michael  
Peißker, Gabriele  
Poßner, Wolfgang  
Sachse, Carsten  
Schübel, Jan  
Schugens, Gottfried  
Smailes, Sandra  
Steffen, Berthold  
Timmmler, Christine  
Völm, Arnfried Dr.  
Wetzel, Siegfried  
Zapf, Marcel

Fraktion der SPD  
Fröhlich, Lars  
Kanis, Regine  
Kleebusch, Enrico  
Klimpke, Juergen K.  
Roßner, Frank

Fraktion Die LINKE  
Fleischmann, Hannelore  
Hofmann, Thomas  
Kalich, Ralf  
Knüpfer, Dieter

Lukas, Almut  
Möller, Klaus  
Pechtl, Klaus  
Rebelein, Dieter Dr.  
Schlupeck, Gunter  
Weithase, Helga

Fraktion der UBV  
Kleindienst, Wolfgang  
Militzer, Bernd  
Querengässer, Gerd  
Scheffczyk, Andreas  
Weigelt, Thomas

FDP  
Borchardt, Alf-Heinz  
Ortwig, Volker

SIP  
Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Bechstein, Andrea  
Butz, Regina  
Danzer-Nitsch, Inge  
Frotscher, Dagmar  
Gollmann, Petra  
Henze-Rippin, Gabriele  
Heynisch, Jens  
Hornfeck, Sabine  
Jahn, André  
Keller, Nils  
Krasser, Ines  
Nielsen, Katrin  
Nitsch, Michael  
Pelke, Ralf  
Porst, Sybille  
Rau, Elisabeth  
Siegmond, Michael  
Weiß, Katrin  
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der CDU  
Detko, Lothar (krank)  
Weidermann, Thomas Dr. (Urlaub)

Fraktion der SPD  
Oppel, Peter (krank)  
Seidel, Marco (Kind krank)  
Wohl, Rüdiger (persönliche Gründe)

Fraktion der UBV  
Heidrich, Lutz (persönliche Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

#### Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 10.11.2014 (öffentlicher Teil)
2. Fortschreibung des Jugendförderplanes für 2015 bis 2019  
Vorlage: KT/009/2014
3. Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015
4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015 (Vorlage wird nachgereicht)  
Vorlage: KT/011/2014
5. Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014-2018 (Vorlage wird nachgereicht)  
Vorlage: KT/012/2014
6. Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO  
Vorlage: KT/007/2014
7. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/010/2014
8. Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. 199-15/2012 (Unterkunftsrichtlinie) vom 27.02.2012  
Vorlage: KT/014/2014
9. Anträge
- 9.1. Ausschusssmitwirkung der Sozialen Initiative Pößneck im Sozialausschuss mit Rede- und Antragsrecht  
Vorlage: AN/007/2014
- 9.2. Sozialpass im Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: AN/008/2014
10. Information zu geplanten Investitionen an den Schulstandorten des Saale-Orla-Kreises
11. Information über den aktuellen Sachstand Schulzentrum Bad Lobenstein
12. Informationen/Sonstiges
13. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 4. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Herr Möller beantragt, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte in der Weise zu ändern, dass der TOP 2 – Jugendförderplan – nach dem TOP 5 – Haushaltsplan – behandelt wird. Seiner Meinung nach sollte erst der Haushaltsplan beschlossen werden, weil der Beschluss des Jugendförderplanes Auswirkungen auf den Haushalt habe.

Herr Scheffczyk begründet den Dringlichkeitsantrag zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises. Die Dringlichkeit des Antrages ergibt sich aus der beabsichtigten Neuausschreibung der Stelle des hauptamtlichen Beigeordneten, dessen Legislaturperiode Ende Mai 2015 endet. In der Abschaffung der Stelle eines hauptamtlichen Beigeordneten sieht er Einsparmöglichkeiten für den Landkreis.

Herr Gruhner führt Gegenrede zu dem Dringlichkeitsantrag.

Die Dringlichkeit des Antrages wird mit **14 Ja-Stimmen bei 21 Gegenstimmen nicht anerkannt**.

Somit wird dieser Antrag nicht in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen. Herr Scheffczyk betont, dass der Antrag bestehen bleibt und als regulärer Antrag seiner Fraktion in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufgenommen werden soll.

Der Antrag von Herrn Möller auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird mit **14 Ja-Stimmen bei 21 Gegenstimmen abgelehnt**.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 10.11.2014 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 3. Sitzung des Kreistages am 10.11.2014 (öffentlicher Teil).“

**38-4/2014**

### **Zu TOP 2 Fortschreibung des Jugendförderplanes für 2015 bis 2019 Vorlage: KT/009/2014**

Vor Sitzungsbeginn wurde an alle Kreistagsmitglieder ein Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE zur Beschlussvorlage ausgeteilt.

An der umfangreichen Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich, teilweise mehrfach, die Kreistagsmitglieder Frau Kanis, Frau Fleischmann, Herr Gruhner, Herr Roßner, Herr Kleindienst, Herr Weigelt, Herr Möller, Frau Truschzinski, Herr Scheffczyk und Landrat Fügmann.

Frau Kanis gibt als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses das Ergebnis der Vorberatung bekannt und schlägt vor, dem Jugendförderplan in der vorliegenden Form zuzustimmen. Der Inhalt der Verträge mit den freien Trägern sollte im Jugendhilfeausschuss genau geprüft werden. Die durch das Land Thüringen angekündigten zusätzlichen Mittel sollen ausschließlich in diesem Bereich eingesetzt werden.

Frau Fleischmann gibt zu bedenken, dass auf Grund der Kürzungen die Träger Mitarbeiter entlassen müssen und später, wenn die Mittel des Landes eingesetzt werden können, kein qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Aus diesem Grund sollten die Mittel der Jugendpauschale sofort um 100 T€ erhöht werden.

Herr Gruhner betont, dass die Mittel in dem Bereich nicht gekürzt sondern stabil gehalten wurden. Er unterstützt den Vorschlag, die angekündigten Mittel des Landes komplett an Träger durchzureichen, um den Bereich der Jugendhilfe ordentlich auszustatten.

Herr Roßner vertritt den Standpunkt, dass die Vertragslage durch den Jugendhilfeausschuss schnellstmöglich geprüft werden muss, die Mittel in dem Bereich müssen auskömmlich sein.

Keinesfalls dürfe es zu Kündigungen bei den Trägern kommen oder eine Lohnanpassung nicht möglich sein.

Herr Möller macht darauf aufmerksam, dass es seit 2005 keinerlei Lohnanpassungen in dem Bereich gegeben habe. Um eine Erhöhung der Mittel in diesem Bereich nicht zu Lasten der Kreisumlage gehen zu lassen, schlägt er vor, auf die Mittel aus der Reduzierung des Zuschusses für den ÖPNV zurückzugreifen und 100 T € für die Jugendpauschale einzusetzen. Der Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE soll in Punkt 2 entsprechend geändert werden. Herr Hofmann legt als Geschäftsführer der Volkssolidarität Oberland die Situation aus Sicht des Trägers dar.

Herr Gruhner macht auf eine mögliche Befangenheit von Herrn Hofmann aufmerksam.

Herr Scheffczyk stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass der Jugendförderplan im Jugendhilfeausschuss nochmals behandelt wird, ehe der Kreistag einen Beschluss dazu fasst. Dagegen sprechen sich Herr Roßner, Frau Kanis und Herr Gruhner aus. Der Jugendförderplan muss in Kraft treten, damit die Träger im neuen Jahr auf dieser Grundlage arbeiten können. Es wird sich nochmals dafür ausgesprochen, den Beschluss zu fassen und sobald die Gelder des Landes zur Verfügung stehen, diese eins zu eins weiterzureichen.

**Der Geschäftsordnungsantrag von Herrn Scheffczyk auf Verweis in den Jugendhilfeausschuss wird bei 13 Ja-Stimmen und 24 Gegenstimmen abgelehnt.**

Herr Querengässer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Aussprache“. Diesem wird mehrheitlich entsprochen. Die Rednerliste mit Herrn Weigelt und Herrn Möller wird noch abgearbeitet.

Herr Möller wiederholt nochmals den Antrag der Fraktion Die LINKE, den Gesamtbedarf in der Jugendpauschale, S. 19 des Jugendförderplanes, um 100 T€ zu erhöhen.

**Der Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE – Erhöhung Jugendpauschale um 100 T€ - wird mit 11 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen abgelehnt.**

Der Kreistag fasst mit

**24 Ja-Stimmen  
8 Gegenstimmen und  
8 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den fortgeschriebenen Jugendförderplan des Saale-Orla-Kreises für 2015 bis 2019 in der als Anlage der Beschlussvorlage KT/009/2014 beigefügten Fassung.“

**39-4/2014**

**Zu TOP 3    Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015**

**Zu TOP 4    Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage: KT/011/2014**

**Zu TOP 5    Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014-2018**  
**Vorlage: KT/012/2014**

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 5 werden im Komplex behandelt.

Frau Weiß erläutert die Änderungen, die sich seit der Einbringung des HH-Planes ergeben haben und in den Veränderungsnachweisen zur Beschlussvorlage KT/011/2014 dargestellt sind.

**Pause: 15:45 Uhr bis 16:20 Uhr**

An der umfangreichen Diskussion zum Haushalt beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Kleindienst, Herr Dr. Rebelein, Frau Gersdorf, Herr Modde, Herr Schugens, Herr Scheffczyk, Frau Fleischmann, Herr Dr. Hanna, Herr Roßner, Herr Franke, Herr Weigelt, Herr Steffen, Herr Knüpfer und Frau Truschzinski.

Die Ausschussvorsitzenden informieren in ihren Redebeiträgen den Kreistag über die Ergebnisse der Diskussion des Haushaltes in den Fachausschüssen. Zu den jeweiligen Planteilen gab es mehrheitliche Zustimmungen von den Ausschüssen. Lediglich im Jugendhilfeausschuss gab es ein ablehnendes Votum zum Planteil Jugend.

Die Diskussionsredner äußern ihre Standpunkte u.a. zum Stellenplan, zur Entwicklung der Kreisumlage und der damit im Zusammenhang stehenden Belastung der Kommunen, zu den Mitteln im Bereich Jugendarbeit, zu freiwilligen Leistungen und geplanten Investitionen an Schulen. Die Detailfragen werden durch den Landrat und anwesende Mitarbeiter der Verwaltung beantwortet.

Der Kreistag fasst mit

**21 Ja-Stimmen,  
6 Gegenstimmen und  
12 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Haushaltssatzung des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2015 in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.

Danach beträgt das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt: 92.390.100 €  
und im Vermögenshaushalt: 14.546.350 €.

In den Haushaltsplanentwurf 2015, einschließlich seiner Anlagen, sind die Änderungen lt.

Anlage 2    Veränderungsnachweis Verwaltungshaushalt und

Anlage 3    Veränderungsnachweis Vermögenshaushalt einzuarbeiten.

Der Vorbericht ist entsprechend anzupassen.“

**40-4/2014**

Der Kreistag fasst anschließend mit

**19 Ja-Stimmen,  
6 Gegenstimmen und  
14 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2014-2018 gemäß der als Anlage 1 der Beschlussvorlage KT/012/2014 beigefügten Fassung.“

**41-4/2014**

**Zu TOP 6 Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO  
Vorlage: KT/007/2014**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Dr. Hanna, führt aus, dass die Entlastung in der letzten Kreistagsitzung zurückgestellt wurde wegen Unklarheiten bzgl der Nutzung des Privat-Pkw's für Dienstzwecke durch den damaligen Landrat und der fehlenden Genehmigung für den Zeitraum ab 19. November 2011 bis 31.01.2012 durch das Thür. Landesverwaltungsamt auf Anerkennung erheblich dienstlicher Gründe zur Nutzung des Privatfahrzeuges. In der Sitzung des Finanzausschusses am 10.12.2014 wurden Erläuterungen durch Herrn Roßner dazu vorgenommen, jedoch kann die fehlende Genehmigung des LVA bis heute nicht vorgelegt werden.

Durch Landrat Fügmann wird betont, dass die Nutzung des Privat-Pkw's die kostengünstigere Variante darstellte und eine Bestätigung durch das LVA in jedem Fall nachträglich eingeholt werden könne.

Herr Roßner informiert, dass er sich bereits um diese Bestätigung im LVA bemühte, jedoch der zuständige Bearbeiter nicht zu erreichen war. Sobald dieser wieder im Dienst ist, kann diese Bestätigung umgehend eingeholt werden.

Der Kreistag fasst anschließend mit

**30 Ja-Stimmen,  
3 Gegenstimmen und  
6 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat und den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.“

**42-4/2014**

**Zu TOP 7 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/010/2014**

Durch die Kämmerin, Frau Weiß, werden kurz Erläuterungen zum Sachverhalt vorgenommen.

*Frau Smailes und Herr Weigelt entschuldigen sich um 17:37 Uhr für die weitere Sitzungsdauer.*

Wortmeldungen zur Vorlage gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung 2013 des Saale-Orla-Kreises einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest.“

**43-4/2014**

**Zu TOP 8    Aufhebung des Kreistagsbeschlusses Nr. 199-15/2012  
(Unterkunftsrichtlinie) vom 27.02.2012  
Vorlage: KT/014/2014**

Die Fachdienstleiterin Schwerbehindertenrecht/Sozialhilfe/Asyl, Frau Hornfeck, erläutert den Sachverhalt.

Zur Diskussion sprechen Herr Scheffczyk, Herr Schugens, Herr Roßner und Frau Truschzinski.

Herr Scheffczyk bittet um eine rechtliche Bewertung der Aussage, dass keine Notwendigkeit besteht, einen Kreistagsbeschluss für die Einführung der neuen Unterkunftsrichtlinie herbeizuführen.

Durch Herrn Hauck wird dazu ausgeführt, dass es sich bei der neuen Richtlinie, die ab 01.01.2015 Anwendung finden soll, lediglich um eine Verwaltungsvorschrift für den Verwaltungsvollzug handelt, zu der kein Beschluss durch den Kreistag erforderlich ist.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die vierte Änderung der Verwaltungsvorschrift des Saale-Orla-Kreises über die Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entsprechend dem SGB XII und bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II – Unterkunftsrichtlinie - als Verwaltungsvorschrift des Saale-Orla-Kreises ab dem 01.01.2015 außer Kraft tritt.“

**44-4/2014**



## **Zu TOP 9 Anträge**

### **Zu TOP 9.1 Ausschussmitwirkung der Sozialen Initiative Pöbneck im Sozialausschuss mit Rede- und Antragsrecht Vorlage: AN/007/2014**

Wortmeldungen zu diesem Antrag gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, gemäß Antrag der SIP vom 20.10.2014, der Vertreterin der Sozialen Initiative Pöbneck im Kreistag einen Ausschusssitz nach § 27 ThürKO im Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie mit Rede- und Antragsrecht zur Verfügung zu stellen.“

**45-4/2014**

### **Zu TOP 9.2 Sozialpass im Saale-Orla-Kreis Vorlage: AN/008/2014**

Frau Truschzinski begründet ihren Antrag und legt dar, welche Vorteile sie in der Einführung eines Sozialpasses im Saale-Orla-Kreis sieht.

Herr Borchardt vertritt die Meinung, dass hinsichtlich der Einführung eines Sozialpasses noch eine ganze Reihe praktischer Fragen zu klären sind. Er **beantragt** aus diesem Grund die **Verweisung des Antrages in den Sozialausschuss**, um sich dort tiefgründig mit einer möglichen Umsetzung auseinanderzusetzen.

Der Kreistag fast

**mehrheitlich bei  
3 Gegenstimmen und  
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass der Antrag der SIP AN/008/2014 – Sozialpass im Saale-Orla-Kreis – in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie verwiesen wird.“

**46-4/20143**

### **Zu TOP 10 Information zu geplanten Investitionen an den Schulstandorten des Saale-Orla-Kreises**

Allen Kreistagsmitgliedern liegt eine Übersicht über die kurz- und mittelfristigen Baumaßnahmen an den staatlichen Schulen im Saale-Orla-Kreis vor.

Der Landrat führt aus, dass es sich bei dieser Übersicht um keine Prioritätenliste handelt, sondern um eine Auflistung aller notwendiger Investitionen an den Schulen, die der Verwaltung als Arbeitspapier dienen soll.

Er schlägt vor, dieses Arbeitspapier in den Bildungsausschuss und den Bau- und Vergabeausschuss zu geben, um dort die weiteren Verfahrenswege festzulegen.

Herr Scheffczyk schlägt vor, diese Liste den Schulen zuzusenden und die Schulkonferenzen um Stellungnahmen zu bitten.

Der Landrat lehnt das grundsätzlich ab, da es sich lediglich um ein unverbindliches Arbeitspapier der Verwaltung handelt. Es soll damit keine Konkurrenz zwischen den Schulen hervorgerufen werden.

Herr Schugens äußert die Bitte, dass dieses Arbeitspapier sofort aktualisiert wird, sobald zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

### **Zu TOP 11 Information über den aktuellen Sachstand Schulzentrum Bad Lobenstein**

Den Fraktionsvorsitzenden wurde vor Sitzungsbeginn ein überarbeiteter Terminplan bzgl. der weiteren Aktivitäten zur Umsetzung der Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein übergeben.

Herr Heynisch informiert den Kreistag über den aktuellen Sachstand. Der Versand der Vergabeunterlagen ist erfolgt. Angebotsabgabetermin ist der 05.02.2015. Die Projektgruppe zur Bewertung der Entwürfe soll ihre Arbeit bis 10.03.2015 abschließen, so dass die Bietergespräche in der 12./13. Kalenderwoche stattfinden können.

Herr Heynisch bittet die Fraktionsvorsitzenden, bis spätestens Ende dieser Woche die Vertreter aus den Fraktionen für die Projektgruppe zu benennen.

### **Zu TOP 12 Informationen/Sonstiges**

- Das aktuelle Zahlenmaterial ALG II wurde vor Sitzungsbeginn an alle Fraktionsvorsitzenden verteilt.
- Der vorläufige Sitzungskalender für 2015 ist allen Kreistagsmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugegangen. Möglicherweise macht sich Ende Mai eine weitere Kreistagssitzung zur Beschlussfassung über die beabsichtigte Zuschlagserteilung bzgl. Baumaßnahme Schulzentrum Bad Lobenstein erforderlich.

### **Zu TOP 13 Anfragen**

Herr Kleindienst fragt an, ob es noch eine Koalition zwischen SPD und CDU im Kreistag gibt?

Der Landrat antwortet, dass bisher daran nichts geändert wurde und man sich in weiteren Gesprächen befinde.

Herr Schugens stellt die Frage, wie der Kreistag weiter mit der Problematik Abfallbehandlungszentrum umgehen will?

Herr Modde, gleichzeitig Vorsitzender des ZASO, antwortet, dass man sich im nächsten Jahr dazu positionieren werde. Derzeit gibt es keinen Zeitdruck, etwas übereilt zu beschließen. Der ZASO wird für dieses hochsensible Thema viel Zeit investieren.

Frau Truschzinski stellt erneut die Frage, ob die Abrechnung der Baumaßnahme Gymnasium Pößneck inzwischen abgeschlossen ist und bittet um Auskunft, wie viele Problemfälle von noch nicht abgerechneten Maßnahmen es gibt?

Herr Heynisch sichert Frau Truschzinski eine schriftliche Mitteilung zu noch bestehenden Problemen bei der Abrechnung zu.

*Am Ende des öffentlichen Sitzungsteils entschuldigen sich Frau Gersdorf, Herr Roßner, Frau Martin, Herr Ortwig, Herr Dr. Völlm und Herr Miltzer für den nichtöffentlichen Sitzungsteil.*

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Kreistages um 18:15 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Füßmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin